

04./05.03.2024

## **Das erste Jahrhundert: Die Republik Türkei seit ihrer Gründung 1923**

Maurus Reinkowski, Prof. Dr.

### **Zusammenfassung**

Bei ihrer Gründung vor einem Jahrhundert zählte die Türkei weniger als fünfzehn Millionen Einwohner; derzeit nähert sie sich der Schwelle von neunzig Millionen. Im Gegensatz zu vielen arabischen Staaten, deren Bevölkerungswachstum und Übermass an jungen Menschen ihnen bisher nur eine Bürde gewesen ist, konnte die Türkei ihre demographische Dynamik, die noch bis in die späten 2020er Jahre hinein fort dauern wird, für die Entwicklung eines grossen Binnenmarktes nutzen. Sie ist Mitglied der G20, der Gruppe von zwanzig besonders wirtschaftsstarken Staaten.

Zugleich ist die Türkei in den letzten zwanzig Jahren eine andere Republik geworden. Zwar macht die Türkei keine Anstalten, die Nato (der sie zeitgleich mit Griechenland 1952 beitrug) zu verlassen, aber die Entfremdung der Türkei von ihren früheren westlichen Verbündeten ist offensichtlich. Sehr viel hat dies mit der Person von Recep Tayyip Erdoğan (geb. 1954) zu tun, der von 2003 bis 2014 Ministerpräsident war und seit 2014 ununterbrochen als Staatspräsident amtiert.

Bereits jetzt lässt sich sagen, dass Erdoğan neben dem Gründer der Republik, Mustafa Kemal Atatürk (1881–1938), die zweite, dieses Land tief prägende Persönlichkeit ist. Er hat mit starkem Willen und viel Geschick das Land nach seinen Vorstellungen umgeformt. Die Türkei ist islamischer, aber auch autoritärer geworden. Sie ist reicher geworden, aber die meisten Türcinnen und Türcen haben letztlich von diesem neuen Reichtum wenig profitiert. Wie lässt sich also der Erfolg dieses Politikers erklären? Um diese Frage zu beantworten, werden wir in die Geschichte der Republik Türkei zurückblicken und im Besonderen den Aufstieg des Islamismus seit den 1980er Jahren rekonstruieren.

### **Literatur und Internetlinks**

Akyol, Çiğdem: *Die gesplante Republik. Die Türkei von Atatürk bis Erdogan*. Frankfurt a.M.: S. Fischer 2023.

Cagaptay, Soner: *The New Sultan: Erdogan and the Crisis of Modern Turkey*. London: I. B. Tauris 2017.

Reinkowski, Maurus: *Geschichte der Türkei. Von Atatürk bis zur Gegenwart*. München: C. H. Beck 2021.

Seufert, Günter; Kubaseck, Christopher: *Abschied von Atatürk. Die Krisen und Konflikte der neuen Türkei*. München: C. H. Beck 2023.

Zahlreiche fundierte Berichte zur Türkei finden sich auf der Webseite des Centrums für angewandte Türkeistudien (CATS) bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin: <https://www.swp-berlin.org/die-swp/ueber-uns/organisation/centrum-fuer-angewandte-tuerkeistudien-cats/publikationen-cats>

### **Kontakt**

Prof. Dr. Maurus Reinkowski

Seminar für Nahoststudien, Dep. Gesellschaftswissenschaften

Maiengasse 51, 4056 Basel

[maurus.reinkowski@unibas.ch](mailto:maurus.reinkowski@unibas.ch)

061 207 28 60



Universität  
Basel